



NATIONAL RESEARCH MOSCOW STATE
**UNIVERSITY
OF CIVIL
ENGINEERING**

FÖDERALE STAATLICHE HOCHSCHULBILDUNGSEINRICHTUNG
MOSKAUER NATIONALE FORSCHUNGSUNIVERSITÄT
FÜR BAUWESEN

Föderale Staatliche Hochschulbildungseinrichtung Moskauer Nationale Forschungsuniversität für Bauwesen



Das Ziel der Moskauer Staatlichen Nationalen Forschungsuniversität für Bauwesen (abgekürzt MGSU) ist fortgeschrittene Fachkräfte auszubilden und durch qualitative Modernisierung Bauprojekten zu pflegen, um erfolgreich gesetzliche Vorgaben zu erfüllen. Für die Hochtechnik- und die soziale Entwicklung der Russischen Föderation ist es sehr wichtig, moderne Bauingenieure und Architekten heranzubilden, die ein akzeptables, sicheres und energieeffizientes Wohnumfeld erstellen. Effiziente Nutzung moderner Mechanismen einer staatlich-privaten Partnerschaft im Bauwesen und in der Architektur ist wichtig für die Realisierung der intellektuellen Entwicklung sowohl von allgemeinwissenschaftlichen Einrichtungen als auch von Bildungseinrichtungen, für die Schaffung von Produkten der Spitzentechnologie, für den Transfer von Technologie und für die Kreativität in wichtigen sozialen Sektoren der schöpferischen Tätigkeit von einzelnen Personen.

Im Laufe der Jahre hat die Universität mehr als 110 000 hochqualifizierte Ingenieure, Fach- und Führungskräfte auf allen Ebenen in Industrie-, Zivil-, Energie- und Wasserbau ausgebildet.

Die Lehre umfasste architektonisch und technisch herausragende Bauten, aber auch die Wirtschaftlichkeit, die Planung und das Management von Bauabläufen sowie Informationssysteme und Technologien, Design und Automatisierung von einzelnen Bauwerken und ganzen Gebäudekomplexen.

Die Wissenschaftler und Experten der MGSU begründeten und leiten die Mehrheit der in Russland und im Ausland bekannten wissenschaftlich-pädagogischen und wissenschaftlich-praktischen Schulen im Bereich der Konstruktion. Sie genießen einen hervorragenden Ruf von Kollegen der wissenschaftlichen und professionellen Gemeinschaft. An der MGSU wurden Doktorarbeiten von mehr als 3.000 Doktoranden abgeschlossen und verteidigt und mehr als 5000 Professoren und Dozenten berufen.

Die Professoren der Moskauer Staatlichen Bauuniversität sind Autoren von grundlegenden Lehrbüchern, Lehrplänen, Unterrichtsmaterialien und Monographien. Sie prägen damit Richtlinien zur Entwicklung des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts im Bauwesen und erweitern die bestehende Palette von Spezialitäten und Inhalte der Hochschulbildung im Bereich der Konstruktion.

Die MGSU genießt einen anerkannten internationalen Ruf und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit mit 80 Universitäten und Wissenschafts- und Bildungszentren in 35 Ländern. Damit beteiligt sich die Universität aktiv an der Integration der russischen Baubildung im europäischen Bildungsraum. Die MGSU legt Wert auf die Entwicklung einer akademischen Mobilität der Studenten, in-zwischen hat die Universität mehr als 3.100 hochqualifizierte Fachkräfte aus 103 Ländern herangebildet.

Die Universität arbeitet aktiv an der Zusammenarbeit in internationalen Organisationen mit. Darunter befinden sich unter anderem

- die Europäische Vereinigung der Bauhochschulen (AECEF),
- die Internationale Vereinigung „Europäische Bauausbildung und Heranbildung der Fachkräfte (EUCEET),
- die Europäische Vereinigung der Technischen Universitäten (SEFI),
- die amerikanische Gesellschaft der Bauingenieure (ASCE),
- die Internationale Gesellschaft der Computertechnologie im Bauwesen (ICCCBE).

Außerdem ist die Moskauer Staatliche Universität für Bauwesen als einzige Hochschuleinrichtung in Russland nach BREEAM zertifiziert.

Die MGSU ist die führende Hochschulbildungseinrichtung der Russischen Föderation auf dem Gebiet der Bauausbildung. Die Universität leitet den Lehr- und methodische Verband der russischen Hochschulen im Bauwesen und ebenso die aus mehr als 150 Bildungseinrichtungen bestehende „Internationale Vereinigung der Bauhochschulen“, an denen Studiengänge aus dem Bauwesen angeboten werden.

Innerhalb der Russischen Föderation ist die MGSU der Koordinator der „Organisation von wissenschaftlichen Bauforschungen im Hochschulbereich mit Architektur- und Technischen Hochschulen der Russischen Föderation“, die Forschungen in verschiedenen Bereichen der Bauwissenschaft durchführen. Die MGSU ist weiterhin in der Russischen Akademie der Architektur und Bauwissenschaften vertreten. Mehrere Wissenschaftler der Universität haben Stipendien des Präsidenten der Russischen Föderation, der Russischen Stiftung für Grundlagenforschung (RFBR) und der internationalen Stiftungen RAASN erhalten. Sie sind Preisträger der Regierung der Russischen Föderation.

Die Bildungs- und Laboreinrichtungen der MGSU bieten moderne technische und methodische Ausstattungen, die allen Anforderungen an den modernsten Wissenschafts- und Bildungskomplex

entsprechen. Die Universität verfügt über einen großen Sportkomplex, ein Sport-Camp, eine einzigartige wissenschaftliche und technische Bibliothek, deren Sammlung aus mehr als 1,77 Millionen Büchern besteht. Die MGSU hat ein zertifiziertes System der Qualität der Bildung mit den internationalen Anforderungen ISO 9001, Stand 2008 eingeführt:

- Ingenieurvermessung für den Bau der Gebäude und Konstruktionen I und II Verantwortungsebenen;
- Gestaltung von Gebäuden und Konstruktionen I und II Verantwortungsebenen;
- Fertigungsarbeiten an der Überprüfung der Bedingungen des Bodens Grundlagen und Strukturen von Gebäuden und Konstruktionen;
- Vorbereitung der Projektdokumentation und Durchführung der Baukontrolle von dem Entwickler oder dem Kunden auf der Grundlage eines Vertrages mit einer Rechtsperson oder individuellem Unternehmer;
- Umsetzung der Funktionen der Bauherren im Auftrag des Staatskunden - dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation.

Seit dem Jahre 2000 hat die Universität den Stiftungsbeirat, der mehr als 40 großen Bauunternehmen von Moskau und dem Moskauer Gebiet umfasst.

Heute ist die Moskauer Staatliche Universität für Bauwesen die führende Bauuniversität mit langen akademischen und wissenschaftlichen Traditionen, ein modernes Forschungs- und Bildungszentrum, das aktiv an der Entwicklung und Ausbildung der intellektuellen Fachkräfte der Russischen Föderation teilnimmt.



Andrey Volkov

Rector of MGSU (MSUCE)



Die Moskauer Staatliche Universität für Bauwesen ist eine der ältesten Technischen Universitäten in der Russischen Föderation.

Bis 1993 hieß die Universität „Moskauer Kuibyschew Bauinstitut“, gegründet 1921. Das Institut wurde auf der Grundlage einer Sekundarschule gegründet, die seit dem Jahr 1907 existierte.

Die ersten Fakultäten waren „Industrie-und Ingenieurbau“, „Wasserversorgung und Kanalisation“, „Hydraulische und spezielle Konstruktion“, „Wärme und Lüftung“ und „Mechanisierung und Automatisierung der Konstruktion.“

Bis 1933 studierten am Institut mehr als 5000 Studenten und Studentinnen und es lehrten 600 Lehrkräfte. Die ersten Lehrbücher über alle Baudisziplinen wurden hier verfasst, die großen Forschungslaboratorien wurden organisiert und viele Studenten studierten erfolgreich an den Lehrstühlen.

Im Jahre 1935 wurde dem Moskauer Bauinstitut der Name „V.V. Kuibyschew“ vergeben, den es bis 1993 trug, bevor es in die

„Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen“ (MGSU) umgewandelt wurde.

In den Nachkriegsjahren entwickelt sich das Institut rasch in allen Richtungen: neue Fachbereiche und Fakultäten wurden eröffnet, die Zahl der Studenten wuchs an, das Lehrpersonal wurde mit neuen Lehrkräften vergrößert. Die Wissenschaftler führten Grundlagenforschungen durch und sie knüpften Kontakte und wissenschaftliche Beziehungen zu in- und ausländischen Hochschulen.

Als besonders bemerkenswert in der Geschichte des Instituts erwies sich die Einrichtung eines Studentenbauteams. Seit 1956 begannen die Studenten des Instituts ihre jährlichen Sommerferien auf Baustellen im ganzen Land zu verbringen.

In den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts wurden die neuen Fakultäten „Wärmekraftbau“, „Automatisierte Leitungssysteme des Baues“ und andere gegründet. Die materiell-technische Infrastruktur des Instituts entwickelte sich, neue modern ausgestattete Laboratorien, Einrichtungen und komfortable Studentenwohnheime wurden auf dem Campus des Instituts in Mytitschi in der Region Moskau gebaut.

In den 80er und 90er Jahren des XX Jahrhunderts entwickelte sich das Institut (später die Universität) weiter erfolgreich. Es verbesserten sich die Lehrmethoden und die Forschungsarbeit. Im Jahre 1988 wurde eine „Pädagogisch-methodische Vereinigung von Baufachrichtungen“ auf der Grundlage des Instituts erstellt. Sie umfasst 28 Bauuniversitäten und rund 1.000 Industrie- und Fachhochschuleinrichtungen des Landes, an denen es Bauakademien gibt. Im Jahre 1991 wurde der Verband der Bauhochschulen gegründet, den derzeit der Rektor der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen W.I. Telitschenko leitet.

1993 schließlich erhielt das „Moskauer V.V. Kuibyschew -Bauinstitut“ einen neuen Namen und hieß nun „Moskauer Staatliche Uni-

versität für Bauwesen“. Am 20. Mai 2010 verlieh die Regierung der Universität der Status einer “Nationalen Forschungsuniversität” um zu dokumentieren, dass die Universität gleichermaßen Bildungs- und Forschungstätigkeiten und die Integration von Wissenschaft und Bildung umsetzt.

Derzeit ist die Universität die führende Hochschulbildungseinrichtung der Russischen Föderation auf dem Gebiet der Bauausbildung.

Die Universität besteht aus 9 Instituten, mehr als 60 Lehrstühlen, die qualifizierte Fachkräfte im Bauwesen heranbilden. Mehr als 40 Wirtschaftslaboratorien arbeiten hier, mehr als 50 innovative Einrichtungen führen Forschung und Venture-Entwicklung im Entwurf und Bau von anspruchsvollen Bauten und Gebäudekomplexen durch. An der Universität studieren mehr als 18000 Studenten.

Die Moskauer Staatliche Universität für Bauwesen hat 6 Filialen in der Region Moskau und eine Niederlassung in der Region Samara, 8 Vertretungen in der Region Moskau, 3 Büros in Tjumen, Smolensk, Region Tula, Vertretungen in der Republik Baschkortostan und in der Region Stawropol.

Die Universität bestätigt ihr hohes Niveau der Ausbildung mit den Konformitätsbescheinigungen der Hochschulbildungstätigkeit an den Anforderungen ISO 9001, 2008.

Das Zertifikat wurde von der Schweizer Aktiengesellschaft SGS erteilt.





Rector of MGSU (MSUCE)

Andrey Volkov

Rektor der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen - Korrespondierendes Mitglied der Russischen Akademie der Bauwissenschaften, Doktor der technischen Wissenschaften habil., Direktor für Entwicklung der Nationalforschungsuniversität, Prof. Dr. Andrey Volkov



President of MGSU (MSUCE)

Valery Telichenko

Präsident der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen – Vollmitglied der Russischen Akademie der Bauwissenschaften, Doktor der technischen Wissenschaften habil., Prof. Dr. Valeri Telichenko

Prorektor



Prof. Dr Evgeni Korolyov,
Doktor der technischen
Wissenschaften habil



Ekaterina Kulikova,
Doktor der technischen
Wissenschaften



Prof. Andrei Pustovgar,
Doktor der technischen
Wissenschaften



Michail Leibman,
Baumeister der Russis-
chen Föderation

Prorektor



Prof. Elena Gogina,
Doktor der technischen
Wissenschaften



Samir Schtymov,
Baumeister
der Russischen Föderation



Vladimir Grebenschtschikow
Doktor der
Wirtschaftswissenschaften

Wissenschaftlicher Sekretär des Akademischen Rates



Wissenschaftlicher
Sekretär des Akademis-
chen Rates – Doktor
der technischen
Wissenschaften,
Alexej Bespalov

Institut für Bauwesen und Architektur



Bachelorstudiengänge:

Bachelor Bauwesen

Bachelor Industrie- und Zivilbau

Bachelor Die Produktion und Verwendung von Baustoffen, Produkte und Konstruktionen

Bachelor Architektur

Bachelor Stadtplanung

Bachelor Technosphäre Sicherheit

Profillinien:

- Feuersicherheit
- Umweltplanung

Bachelor Standardisierung und Metrologie

Bachelor Die Technologie der künstlerischen Bearbeitung von Materialien

Masterstudiengänge:

Master Bauwesen

Profillinien:

- „Industrie- und Zivilbau“
- „Baumaterialkunde“

Das Direktstudium dauert 2 Jahre und erfordert eine Aufnahmeprüfung.

Master Architektur

Das Direktstudium dauert 2 Jahre und erfordert eine Aufnahmeprüfung.

Master Stadtplanung

Das Direktstudium dauert 2 Jahre und erfordert eine Aufnahmeprüfung.

Spezialstudiengänge:

Der Bau von einzigartigen Gebäuden und Bauwerken.

Fachrichtung „Der Bau von Hochhäusern und großspannigen Gebäuden und Bauwerken“

Den Studenten werden folgende Fächer angeboten: höhere Mathematik, theoretische Mechanik, Festigkeitslehre, Strukturmechanik, Zuverlässigkeitstheorie, Elastizitäts- und Plastizitätstheorie, modernes Design, Softwaresysteme und andere.

Im Rahmen dieses Programms werden Fachkräfte im Bereich Hochbau ausgebildet, die in der Lage sind, die Sicherheit und Lebensgrundlagen dieser Objekte zu gewährleisten.

Das Direktstudium dauert 6 Jahre.

Das Institut umfasst 10 Lehrstühle:

- Stahlbeton und Mauerwerk
- Gebäude- und Stadtplanung
- Technik und Organisation der Bauproduktion
- Baustoffe
- Baumechanik
- Technologie von Bindemitteln und Beton
- Bauwerke aus Holz- und Stahlkonstruktionen
- Integrierte Bausicherheit
- Architektur der Zivil- und Industrieprojektierung
- Darstellende Geometrie und Grafik

Am Institut sind 419 Lehrkräfte tätig, darunter 275 Doktoren und Professoren. Eine große Rolle spielt die Forschungsarbeit. In den Lehrstühlen sind 18 Forschungsschulen, 9 Forschungslaboratorien und Wissenschaftszentren vorhanden.

Das Institut für Bauwesen und Architektur ist eine innovative Bildungseinrichtung. Hochqualifizierte Fachkräfte sollen in der Lage sein, positive Veränder-

ungen im Bauwesen zu entwickeln und Produktion, Design, Forschung mit Wirtschaftlichkeit zu kombinieren.

Die Ausbildung solcher Fachkräfte basiert sich auf ein gründliches Studium der Baubranche, auf der Beherrschung der technischen Fähigkeiten und der Technik der Unternehmensführung.



in Stellvertretung des Direktors:

Nadezhda Cherednichenko
Dr, Dozent

Institut für Wasserbau und Kraftaufbau



Bachelorstudiengänge:

Bachelor Bauwesen

-Ingenieurbauwerke , Wasserbau und Umwelteinrichtungen Das Direktstudium dauert 4 Jahre.

Bachelor Technosphäre Sicherheit

- Umwelttechnik

Das Direktstudium dauert 4 Jahre.

Bachelor Umwelttechnik und Wassermanagement

▪ Komplexe Nutzung und der Schutz der Wasserressourcen Das Direktstudium dauert 4 Jahre.

Masterstudiengänge:

Master Bauwesen

Profillinien:

- Wasserbau
- Bau von thermischen und Kernenergiewerken
- Bodenmechanik, Geotechnik und Geoökologie Das Direktstudium dauert 2 Jahre.

Spezialstudiengänge:

Bau von einzigartigen Gebäuden und Bauwerken Profillinien:

- Bau der Wasserkraftwerke mit größerer Verantwortung
- Bau von thermischen und Kernenergiewerken
- Bau der unterirdischen Bauten

Qualifikation des Absolventen: Bauingenieur. Das Direktstudium dauert 6 Jahre.



Direktor:

Nikolay Aniskin,
Doktor der technischen
Wissenschaften, Professor

Das Institut besteht aus 4 Lehrstühlen:

- Engineering von Hydraulik- und hydrotechnischen Anlagen
- Ingenieurvermessung und Geoökologie
- Grundbau und Bodenmechanik
- Bau von Wärme- und Atomkraftwerken

Am Institut sind 144 Lehrkräfte tätig, darunter 106 Doktoren und Professoren. Die Absolventen des Instituts arbeiten in den Planung- und Bauunternehmen mit den Schwerpunkte Industrie- und Tiefbau, aber auch im Energie-, Wasserbau und im Bau von Umweltschutz- und Wasserkraftwerken.

Institut für technische und ökologische Bauweise und Mechanisierung



Bachelorstudiengänge:

Bachelor Bauwesen

Profillinien:

- Wärme-, Lüftung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung von Gebäuden, Siedlungen
- Der technische Betrieb von Wohnungs- und Kommunalwirtschaft und der Stadtinfrastruktur

Bachelor Management von Techniksystemen

Bachelor Automatisierung der technologischen Prozesse und Produktion Studienform: Direkt- und Fernstudium

Bachelor Landverkehrs- und technologische Komplexe

- Die Hebe-Verkehr, Bau- und Straßenmaschinen und Geräten “ Studienform: Direkt-, Abend- und Fernstudium

Masterstudiengänge:

Master Bauwesen

Master Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Städten und Industriebetrieben

Master Energieeinsparung und Energieeffizienz in Gebäuden Master Wohnungs- und Kommunalwirtschaft Studienform Direktstudium



Direktor:

Kirill Luschin,
Doktor der technischen Wissenschaften,
Dozent

Das Institut umfasst 6 Lehrstühle:

- Wasserversorgung Und Abwasserentsorgung
- Heizung und Belüftung
- Wärme- und Gasversorgung
- Baumechanisierung
- Elektrotechnik und Automatik
- Kommunalwirtschaft

Am Institut sind 135 Lehrkräfte tätig, darunter 109 Doktoren und Professoren. Das Institut ist ein Zentrum für die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte auf dem Gebiet der technischen Infrastruktur von Städten und Siedlungen, Energieversorgung, Bautechnologie und des technischen Betriebs von modernen Gebäuden und Bauwerken, aber auch von Bau- und Hebezeugen, Aufzügen, Ausrüstungen für die Herstellung von Baustoffen.

Institut für Wirtschaft, Management und Informationssysteme in der Bau- und Immobilien



Bachelorstudiengänge:

Bachelor Wirtschaft

- Wirtschaft von Unternehmen und Einrichtungen

Studienform: Direkt- und Fernstudium

Bachelor Management

- Industriemanagement

Studienform: Direkt- und Fernstudium

- Finanzmanagement

Studienform: Direktstudium

Bachelor Staats- und Kommunalverwaltung

- Regional- und Kommunalverwaltung

Studienform: Direkt- und Fernstudium

Bachelor Informatik und Ingenieurwissenschaften

„Systemtechnik und Automatisierung von Entwerfen und Management im Bauwesen“

Studienform: Direkt- und Fernstudium

Masterstudiengänge:

Master Informatik und Ingenieurwissenschaften

- Modellierung von automatisierten Informationsverarbeitungssystemen, Management und Design im Bauwesen

Master Bauwesen

Profilinien:



Direktor:
Olga Kuzina,
PhD

- Entwicklung in Investitions- und Bauaktivitäten
- Servicing: Systemanalyse und Verwaltung von Grundstücken und Immobilien
- Gerichtliches Bautechnisches und Wertgutachten der Immobilien

Master Management

Finanzmanagement in den Unternehmen der Investitions- und Baubranche

Master Wirtschaft

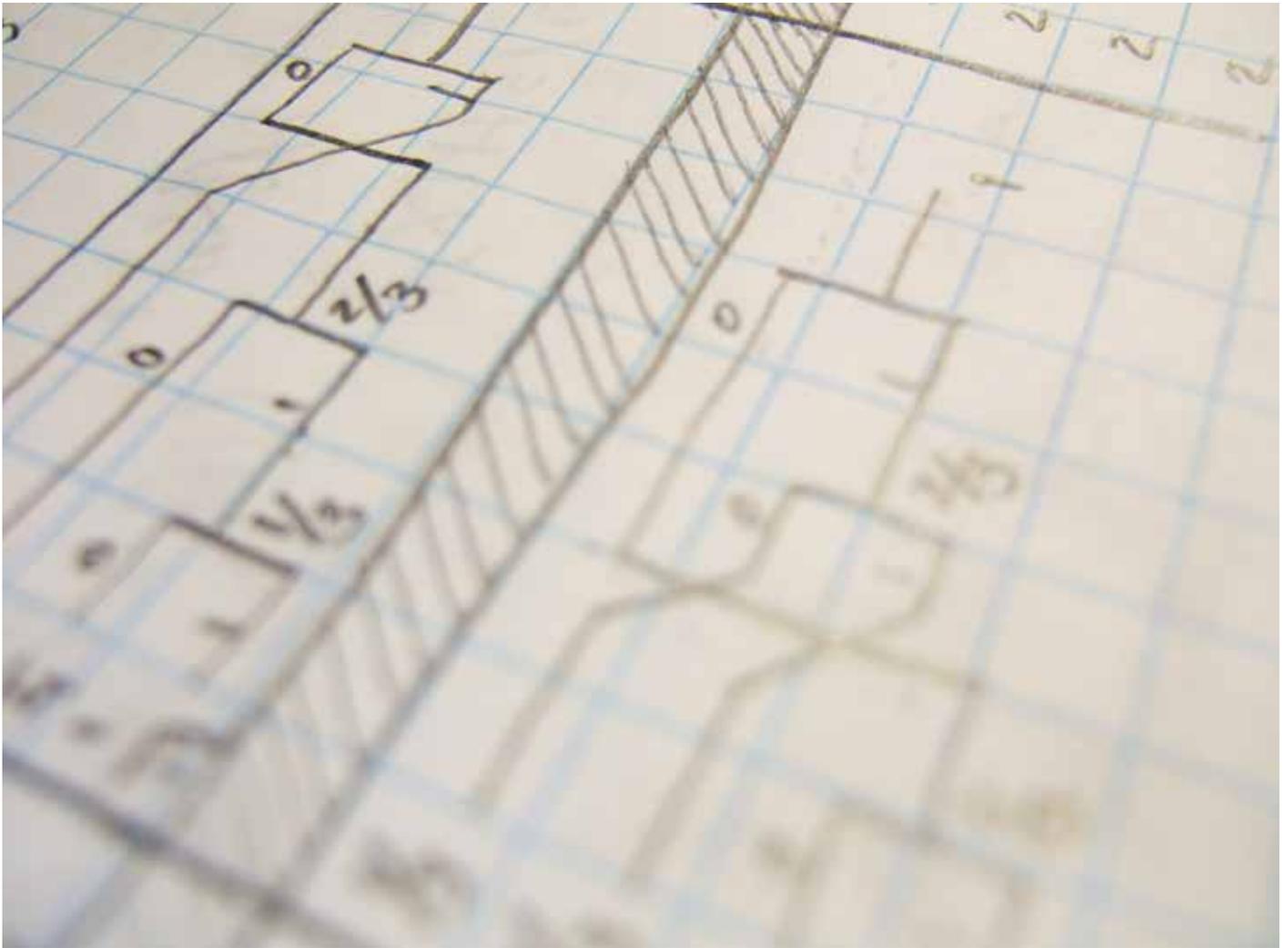
Wirtschaft der Investitions- und Baubranche

Das Institut besteht aus 6 Lehrstühlen:

- Informationsverarbeitung, Technologie und Automatisierung im Bauwesen
- Soziale, psychologische und rechtliche Kommunikation
- Management und Innovation
- Wirtschaft und Management im Bauwesen
- Wirtschaftstheorien
- Organisation von Bau und Management der Immobilien

Am Institut sind 182 Lehrkräfte tätig, darunter 104 Doktoren und Professoren. Das Institut bildet hochqualifizierte Fachkräfte im Bereich von Wirtschaft, Finanzmanagement, Verwaltung in der Baubranche, Organisation, Automatisierungs- und Informationsunterstützung aller Prozesse der Baudesign und Produktion aus. Derzeit schließen die Studenten das Studium als Ingenieure, Bachelor-, Master, Diplom- und Doktoranden ab.

Institut für Grundbildung





Direktor:

Oleg Kowaltschuk,
Doktor der technischen Wissenschaften,
Dozent

Bachelorstudiengänge:

Bachelor Angewandte Mathematik

Die Anwendung von mathematischen Methoden zur Lösung der technischen und wirtschaftlichen Probleme

Die Absolventen bekommen die Qualifikation „Bachelor Ingenieur“ Das Direktstudium dauert 4 Jahre.

Aufnahmeprüfungen: Mathematik, Physik, Russisch

Masterstudiengänge:

Master Angewandte Mechanik

Studiengang „Mechanik der verformbaren Körper“

Es werden Master-Studenten im Bereich der Mathematik- und Computermodellierung des Bauwesens ausgebildet.

Das Direktstudium dauert 2 Jahre. Die Absolventen bekommen das Diplom der MGSU als staatlichen Standard.

Das Institut besteht aus 5 Lehrstühlen:

- angewandte Mathematik
- Geschichte und Philosophie
- Allgemeine Chemie
- Resistenz von Werkstoffen
- Physik

Die Absolventen besitzen Kenntnisse über Mathematikmodellierung von Gebäuden, Verwendung von verschiedenen Softwaresystemen in Computerberechnungen und Spezialbauwerken.

Filiale in Mytischy





Direktor:

Barov Gennadiy

Bachelorstudiengänge:

Bachelor Bauwesen (Industrie- und Zivilbau)

Die Fakultät besteht aus 3 Lehrstühlen:

- Bau- und Architekturentwurf
- Angewandte Mechanik und Mathematik
- Technologien, Durchführung und Management im Bauwesen.

An der Fakultät sind 64 Lehrkräfte tätig, darunter 43 Doktoranden und Professoren.

An der Fakultät studieren mehr als 700 Studenten.

Die Filiale in Mytischki verfügt über modern ausgestattete Unterrichtsräume und Laboratorien. Die Absolventen arbeiten später in Bau- und Entwurfunternehmen und Firmen.

Zentrum für zusätzliche Berufsausbildung



Das Zentrum für Berufliche Weiterbildung ist eine der wichtigsten Einrichtungen der MGSU im System der Weiterbildung in der Investitions- und Bauwirtschaft. Es bietet mit dem Hochtechnologie-Integrationsnetzwerkzentrum einen systematischen Ansatz zur Ausbildungs- und Karriere von Führungs- und Fachkräften der Bauindustrie Russlands.

Das Zentrum koordiniert das Programm der erweiterten Berufsausbildung zwischen den Instituten der MGSU. An dieser Arbeit nehmen Lehrstühle, Wissenschafts- und Bildungszentren sowie Forschungslaboratorien teil.

Hauptstudiengänge sind:

1. Programme „Self-Regulatory“

- Bauwesen
- Projektieren

Projektieren von Atomkraftwerken

2. Industrie- und Zivilbau

3. Bau von höchstens technisch-schwierigen Bauwerken und Baukomplexen

4. Engineering von Netzwerken und Bauwerken

5. integrierte Sicherheitssysteme im Bau

6. Baumaterialien

7. Bauwirtschaft

8. Informationstechnologien

9. kommunale Wirtschaft

10. effektive Energie- und Ressourcennutzung

11. Fremdsprachen

12. Business-Seminare



Direktor:

Anastasia Fedosina
Dr

Das Institut umfasst die Fakultät für die Fortbildung der Lehrkräfte. Aktualisierte Kenntnisse und Fähigkeiten bestimmen die Grundlage der Wettbewerbsfähigkeit der Bildungsprogramme der Universität.

Das Institut nutzt aktiv die modernsten Fernlernmethoden. Um dieses Programm zu gewährleisten und zu entwickeln wurde in der MGSU das Interuniversitäre Zentrum „Offenes Bildungsnetzwerk in der Konstruktion“ gegründet. Das Zentrum führt die Entwicklung und Übertragung von multimedialen Lerninhalten durch, es koordiniert den High-Tech-Informationsaustausch auf dem Gebiet der Konstruktionsausbildung.

Mehr als 4000 Fachkräfte, die in Unternehmen der Investitions- und Bauwirtschaft arbeiten, werden jedes Jahr am Institut für zusätzliche Berufsausbildung nach verschiedenen Programmen ausgebildet.

Institut für Fernstudium



Im Bereich der Hochschulbildung bildet das Institut Spezialisten und Bachelorstudenten im Fernstudium in allen Studiengängen aus.

Außerdem gibt es die Studiengänge

- Wirtschaft
- Bauwesen
- Technosphäre Sicherheit (Feuersicherheit)

Am Institut werden Fernlernetchnologien im Fernstudium verwendet. Das Institut hat Partnereinstitute in Weliki Nowgorod, Krasnodar, Mineralnye Vody, Nischnewartowsk, Noworossijsk, Noginsk, Petrozavodsk, Smolensk, Stavropol und Surgut.

Eine der Aufgaben des Instituts ist die Umsetzung der regionalen Programme für zusätzliche berufliche Bildung und Umschulung mit den Fernlernetchnologien sowie die Fortbildung von Lehrpersonal, die im Fernunterricht tätig sind.

Zurzeit studieren am Institut mehr als 2.500 Fernstudenten. Ca. 200 Personen nehmen an den Fortbildungsseminaren und Umschulung teil..

Am Institut sind bis 80 Lehrkräfte der MGSU tätig, darunter 90% als Doktoranden und Professoren.

Im Bereich der Berufsausbildung bildet das Institut seit 2013 Fachkräfte durch ein kombiniertes Studium heran, das den Absolventen ermöglicht, in einem kürzeren Zeitraum eine Bachelorausbildung zu bekommen.

Im Bereich der internationalen Beziehungen bietet das Institut Ausländern eine Möglichkeit, Russisch zu studieren.

Seit September läuft ein Pilotprojekt, das gemeinsam mit der Lateinamerikanischen Vereinigung der Absolventen der russischen Hochschulen in Lima, Peru entwickelt wurde. Auch ist eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Maschinenbautechnologie von Sri Lanka (Colombo) geplant. Sprachtraining ist der erste Schritt bei der Umsetzung des kombinierten Studiums 2+2.

Das Hauptziel in der methodischen Unterstützung des Bildungsprozesses ist für Fernstudenten hochwertige Lernmaterialien zur Verfügung zu stellen. Fast alle Module sind durch interaktiven Laborunterricht und multimedia-methodische Hinweise zu Jahres- und Projektarbeiten ausgestattet. Es werden Fernlernetchnologien im Direktstudium eingeführt.

Das Institut für Fernstudium betreut die Bildungstätigkeit der MGSU Nebenstelle von Samara „Bau- und Geschäftscollege“, das vor einem Jahr im Übrigen das 60-jährige Jubiläum feierte.

Das Samara Bau- und Geschäftscollege bietet 6 Studiengänge des Grundfachstudiums an, an denen mehr als 1100 Studenten studieren.

- Bau und Betrieb von Gebäuden und Bauwerken
- Bau und Instandhaltung von Straßen und Flugplätzen
- Bau von Konstruktionen
- Installation und Betrieb von internen Rohrleitungen und Sanitäreinrichtungen, Klima- und Lüftungsanlagen
- Garten- und Landschaftsbau
- Informationstechnik für die Städtebau

Gemeinsam mit dem Russischen Verband der Bauherren plant die MGSU im College das interregionale Zentrum für Multi-Level-Fachbildung und Weiterbildung von Baufachkräften der Wolga-Region zu gründen.



Acting Director:

Nadezhda Gubina,
PhD, Associate Professor

Wissenschaftlich-technische Verwaltung



Wissenschaftlich-industrielle Tätigkeit spielt eine besondere Rolle in der MGSU.

Die Hauptaufgabe der wissenschaftlich-technischen Verwaltung besteht darin, die Ergebnisse der Forschungstätigkeiten in die Produktions- und Technologieprozesse in der ganzen Welt weiterzugeben und einzuführen.

Die Hauptaufgaben sind

- Organisation und Koordination der Projekte, die im Rahmen der wissenschaftlichen Produktionstätigkeit in den Instituten der MGSU realisiert werden;
- Entwicklung des materiell-technischen Basis der Universität, um ein hohes Niveau der wissenschaftlichen Forschung in vielversprechenden Bereichen der Bauwissenschaft zu gewährleisten;
- Vorbereitung der Fachkräfte, indem mehr Studierende, Absolventen und junge Wissenschaftler zur Lösung der wissenschaftlichen Aufgaben durch wissenschaftliche und industrielle Tätigkeit herangezogen werden.

An den wissenschaftlichen und industriellen Tätigkeiten der Universität nehmen Forschungsinstitute, Forschungs- und Bildungszentren, Forschungslaboren und wissenschaftlich - technische Zentren teil.

Das Zentrum für gemeinsame Nutzung der innovativen Ausstattung ist verantwortlich für einen effizienten Einsatz innovativer Ausstattung in den Bildungs- und Forschungsprozesse sowie einer kompletter Teilnahme von Einrichtungen der Universität.



Leiter:

Pawel Kapyrin

Die materiell-technische Basis und das Lehrpersonal der Universität entsprechen dem Spitzenniveau und ermöglichen das Bearbeiten der aktuellsten wissenschaftlich-industriellen Aufgaben der Branche in den folgenden Bereichen:

- 1.Erforschung und Entwurf von Bauwerken
- 2.Baustoffe und Technologie
- 3.Nanotechnologie im Bauwesen
- 4.Computermodellierung im Bauwesen
- 5.intelligente Systeme im Bauten
- 6.Sicherheit im Bauten (Brand-,Arbeits-, seismischer und Umweltschutz)
- 7.Überwachung des Bauzustands von Gebäuden und Bauwerken
- 8.Bauaerodynamik und Aeroakustik
- 9.Wasserversorgung und Wasserentsorgung
- 10.Mechanik von Boden, Grundlagen und Fundamenten.Geotechnik
- 11.Wasserwerke, einschließlich Wasserwerke auf dem Schelf
- 12.Regulatorisch-technische Ausrüstung für die Bauindustrie
- 13.Energieeffizienz und Energieressourceneinsparung im Bauten
- 14.Gerechtlich-technische Expertise
- 15.Architektur und Stadtplanung
- 16.Mechanisierung und Automatisierung von Unternehmen der Bauindustrie
- 17.Energie- und besondere Konstruktion
- 18.Immobilen- und Wohnungsmanagement

Amt für Wissenschaftspolitik



Wissenschafts- und Innovationstätigkeit der MGSU bestimmt durch strategische und taktische Aufgaben der Nationalen Forschungsuniversität, die wichtigste darunter ist die Entwicklung des wissenschaftlichen Potentials und die Bildung eines innovativen Zentrum der MGSU.

Wissenschaftler und wissenschaftliche Gruppen der Universität führen

Forschungen in 7 wichtigen wissenschaftlichen Bereichen durch:

- Bauwesen und Architektur: moderne Qualität des Lebensumfelds in Komplexen - Architektur, Ingenieurwesen, Stadtplanung, soziale und humane Aspekte;
- umfassende Sicherheit im Bauen: Schutz der Baueinrichtungen, Umweltschutz der urbanisierten Gebieten;
- Energieressourceneffizienz der Ingenieurtechnik von Gebäuden und Baumaschinen;
- Informationstechnologie in der Planung, im Bau, Instandhaltung von Gebäuden und im Wissenschaftsmanagement.
- Baustoffe und Technologien: moderne Baustoffe und Technologien; Entwicklung der Nanotechnologie bei der Herstellung von Baustoffen;
- Energie und besondere Konstruktion: die Entwicklung und Modernisierung der technischen Lösungen und Technologien im Bereich des Energie-, Wasser- und Umweltbaus; geotechnische Konstruktionsprobleme;
- Städteplanung: Wirtschaft und Management des Baus; Immobilien; Wohnungs- und Kommunalwirtschaft und Immobilienmanagement, moderne Managementprinzipien der Investitions- und Bauaktivitäten.

Die Forschungen werden in 3 Forschungsinstituten, 39 Forschungslaboratorien und Zentren und in fachübergreifenden Einrichtungen der Universität durchgeführt.



Leiter:

Alexej Adamtseвич
Doktor der technischen Wissenschaften

Die wissenschaftliche Grundlage der Universität bilden Forschungsinstitute, Forschungs- und Bildungszentren, in denen besondere Komplexe der High-Tech-Forschungsausrüstung konzentriert sind, die keine Analoga in Russland haben. Forschungsinstitute und Forschungszentren bilden Wissenschaftler heran und schaffen Ergebnisse der geistigen Tätigkeit. In den vergangenen 5 Jahren wurden mehr als 100 Ergebnisse der geistigen Tätigkeit der MGSU erstellt.

Wissenschaftler der MGSU führen eine Reihe von Forschungen im Auftrag des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation, anderer Ministerien, großer Unternehmen, darunter die "Olympstroy", "Rosnano", "Concern "Rosenergoatom", der Föderalen Raumfahrtagentur (Roskosmos), "Gazprom", "Transneft" und andere.

Die Universität nimmt an der Aktualisierung von Vorschriften in der Bauindustrie aktiv teil. Eine große Aufmerksamkeit wird der Vereinheitlichung der vorgeschriebenen Dokumente der Russischen Föderation zu den europäischen Standards im Bereich der Konstruktion geschenkt. Die MGSU ist das Zentrum für Vorbereitung der Lehrkräfte in diesem Bereich.

Das wichtigste Ziel der Wissenschafts- und Innovationstätigkeit der MGSU ist die Ausbildung der Postgraduierten und Doktoranden. Doktoranden in 35 Fachgebieten und habilitierte Doktoranden in 24 Fachgebieten forschen derzeit in der Universität.

Eine wichtige Aufgabe der Forschungstätigkeit der Universität ist Beteiligung von Studierenden und Doktoranden im Bereich der Forschungstätigkeit der Universität. Die Teilnahme junger Wissenschaftler an Konferenzen, Schulen - Seminaren, Bewerbungen um Stipendien oder an Ausstellungen ist ein integraler Bestandteil der Forschungstätigkeiten der MGSU.

Zentrum für Bildung und Programme

Das Hauptziel der Forschungs- und Bildungstätigkeit der MGSU ist hochqualifizierte Master-Studenten, Postgraduierte und Doktoranden der Universität auszubilden.

Ein Master-Abschluss ist die zweite Stufe der Hochschulbildung. Das Masterstudium wird in 5 gefragten Bereichen angeboten, das 34 Master-Programme umfasst:

- Ingenieurbauwesen
- Informatik und Rechnungstechnik
- Angewandte Mechanik
- Wirtschaft
- Management

Derzeit studieren mehr als 350 in Masterstudiengängen der MGSU. Master-Studenten können sich auf detaillierte Fachfragen konzentrieren und solche Bereiche studieren, die für die künftige Berufstätigkeit vor allem auf dem Gebiet der Innovation erforderlich sind.

Masterstudiengänge geben den Studierenden die erste wissenschaftliche Erfahrung und helfen Methoden und Fähigkeiten über Forschungsarbeit zu beherrschen. Ein Master-Student hat die Möglichkeit, sich selbst als Forscher zu handeln und sich für die Graduiertenschule zu entscheiden.

Die Ausbildung der Postgraduierte und Doktoranden liegt seit 1932 an der Moskauer Staatlichen Universität für Bauwesen. Das ist die wichtigste Form der Ausbildung des Lehrpersonals und

Wissenschaftler im System der postgradualen Ausbildung, das die Möglichkeit bietet, Wissenschafts-, Bildungsabschlüsse zu verbessern.

Die MGSU bildet Postgraduierte und Doktoranden in 5 Wissenschaftsbereichen heran:

- Physik und Mathematik (2 wissenschaftliche Fachgebiete)
- Biologie 03.00.00.
- Technische Wissenschaften (27 wissenschaftliche Fachgebiete)
- Wirtschaft
- Geowissenschaften (6 wissenschaftliche Fachgebiete)

Derzeit forschen mehr als 450 Postgraduierte an 48 Lehrstühlen der Universität in 37 wissenschaftlichen Gebieten und 50 Doktoranden in 24 wissenschaftlichen Gebieten.

Postgraduierte und Doktoranden werden von hochqualifizierten und bekannten Wissenschaftlern auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens betreut und bei Experimenten und Verarbeiten der Ergebnisse in speziellen Wissenschafts- und Bildungszentren und modern ausgestatteten Laboratorien unterstützt.

Postgraduierte und Doktoranden werden nach einzelnen Lehrplänen und Programmen ausgebildet, die für das gewählte Fachgebiet und relevante Schwerpunktbereiche der Bauindustrie geeignet sind.

Jährlich findet die Zertifizierung von Postgraduierten an den Lehrstühlen der Universität statt. Als Folge der Leistungsbeurteilung werden Fortschritte der Arbeit an der Dissertation in den vorgeschriebenen Fristen bewertet.

Postgraduierte und Doktoranden werden mit Veröffentlichungen für die Vorbereitung und Verteidigung von Dissertationen in wissenschaftlichen Publikationen in russischen und weltweit führenden Zeitschriften ausgezeichnet.

Die MGSU hat Dissertationsräte, die jedes Jahr Doktoranden in 22 Fachgebieten den wissenschaftlichen Titel zusprechen.

Die Universität pflegt Kontakte zu Partneereinrichtungen, die ebenfalls aktiv an der Ausbildung von Master-Studenten, Postgraduierten und Doktoranden der MGSU teilnehmen und später Arbeitsplätze in großen Baufirmen des Landes zur Verfügung stellen.



Leiter:

Alexej Bespalow,
Doktor für technische Wissenschaften

Abteilung für internationale Beziehungen

Die internationale Tätigkeit der Universität ist ein Bestandteil bei der Ausbildung von hochqualifizierten Fachkräften, die gute Kenntnisse über in- und ausländische Technologien beherrschen, mit der globalen Baupraxis vertraut sind und auf dem globalen Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig sind.

Die wichtigsten Richtungen der internationalen Tätigkeit sind

- Organisation der akademischen Mobilität von Studierenden;
- Austausch von Studierenden und Postgraduierten mit den Partnerhochschulen, um Praktika zu machen und ein Semester zu studieren;
- Veranstaltung von internationalen Seminaren, Runden Tischen, Konferenzen, Foren für Studierende, junge Wissenschaftler und Lehrkräfte;
- Austausch von Lehrkräften, um Vorlesungen zu halten, Seminare durchzuführen;
- gemeinsam forschen;
- gemeinsame Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Werksammlungen.

Im Rahmen der internationalen Verträge mit Partnerhochschulen nehmen mehr als 150 Studierende, Postgraduierte, Lehrkräfte der Universität an internationalen Austauschprogrammen teil. Mehr als 200 Lehrkräfte beteiligen sich an internationalen Programmen der zusätzlichen Bildung und Fortbildung. Auch beteiligen sich 1500 Studierende und Lehrkräfte der MGSU jährlich an internationalen Konferenzen, Seminaren, Ausstellungen und Foren.

Eine der Aufgaben der Abteilung für internationale Beziehungen ist die Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen, inde-

mein effektiver Weg der Internationalisierung und der Umsetzung des Bologna Prozesses entwickelt und angewandt werden.

Die MGSU bietet folgende gemeinsame Bildungsprogramme an:

Bachelor:

- gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin (Deutschland) „Informationsingenieurbauwesen“
- gemeinsam mit der Universität für angewandte Wissenschaften Mikkeli (Finland) „Engineering-Software im Bauwesen“
- gemeinsam mit der Universität Tileri-Markoni (Italien) „Bau-wesen“, „Wirtschaft“

Master:

- gemeinsam mit der Technischen Universität Belostok „Abwasserreinigung“

Im Rahmen des Austauschdienstes machen Studierende Praktika an der Technischen Universität Wroclaw (Polen), der Technischen Universität Belostock (Polen), der Donbas Nationalen Akademie für Bauwesen und Architektur (die Ukraine), der Hochschule für Industrie- und Zivilbau Paris (Frankreich), der Technischen Universität Eindhoven (Niederlande), der Universität für Technik und Wirtschaft Berlin (Deutschland), der Universität Bauhaus Weimar (Deutschland), der Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie Sophia (Bulgarien), der Universität Maribor (Slovenien). Beste Studierende der MGSU werden zu Praktika in größten Bauunternehmen geschickt: Alpine (Österreich), Strabag (Österreich), MC-Bauchemie (Deutschland), Vermögen und Bau Baden Württemberg (Deutschland), Bouygues (Frankreich), Statens Fastighetsverk

(Schweden) und andere. Studierende der MGSU nehmen jedes Jahr an Sommerschulen der

Technischen Universität Warsaw, der Hochschule für Industrie- und Zivilbau Paris, der Universität Maribor, der Universität Bauhaus Weimar, der Universität Cambridge.

Master-Studierenden und Postgraduierte unserer Universität nehmen an der Forschungstätigkeit der Universitäten Frankreichs (ESTP), Deutschlands (Universität Bauhaus, Technische Universität Berlin), Chinas (Universität Charbin), der Tschechischen Republik (Technische Universität).

Die MGSU führt den Austausch von Hochschulabsolventen zu gemeinsamer Bildung mit führenden europäischen Universitäten.

Die MGSU hat internationale Beziehungen mit den Universitäten, Forschungsinstituten, Bauunternehmen im Nah- und Fernausland. Derzeit führt die MGSU aktive Zusammenarbeit mit 80 Hochschulen aus dem Ausland. Das sind Österreich, Belarus, Bulgarien, China, Tschechische Republik, Frankreich, Finnland, Großbritannien, Deutschland, Ungarn, Israel, Iran, Japan, Kasachstan, Mongolei, Moldau, Niederlande, Peru, Polen, Slowenien, Slowakei, Schottland, Tadschikistan, Ukraine, USA, Usbekistan, Vietnam.

Die Universität nimmt sowohl an Programmen der Europäischen Union Tempus und Erasmus Mundus, als auch an vielen internationalen Projekten teil:

- „Eurocodes: Umsetzung und Entwicklung der europäischen Bau-normen (Eurocodes) in der Bildung und Forschung“;
- deutsch-russisches Projekt „Moderne Technologien in der Hydrologie und im Wasserressourcenschutz“;
- russisch-slowenische Sommerschule;
- russisch-slowenisches Jugendprojekt „Elchinsel“ und viele andere.

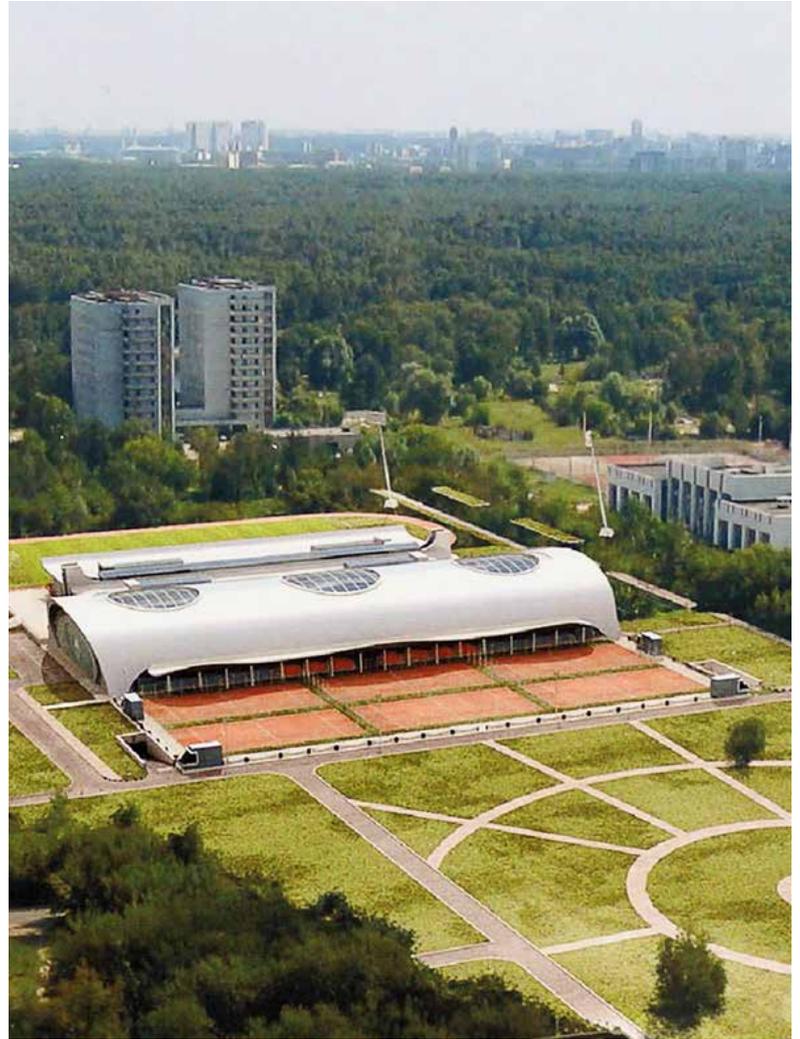
Die MGSU bewirbt sich jährlich um Stipendien des Präsidenten der Russischen Föderation für das Studium von Studierenden und Postgraduierten der russischen Universitäten an ausländischen Universitäten.



Abteilungsleiterin:

Natalia Samotesowa

Sportkomplex



Die MGSU legt großen Wert auf die Entwicklung von Körperkultur und Sport unter den Studierenden.

Innerhalb von 8 Semestern treiben Studierende aktiv im Unterricht Sport und engagieren sich für Sportvereine der MGSU.

Der Sportkomplex umfasst 8 Sporträume, 2 Hörsäle, diagnostische Bildungs- und Wissenschaftslaboratorien, ein Wellness-Zentrum, 6 Freisportplätze zu Mini-Fußball, Volleyball, Basketball, Tennis, Handball, zum Wettbewerb in der Leichtathletik: Cross-Country-Rennen, Laufen für 100 Meter-, 200 Meter-, 400 und 800 Meter.

Die Gesamtfläche des Sportkomplex beträgt 9.688,4 qm.

Hier finden regelmäßig große Sportveranstaltungen auf verschiedenen Ebenen statt:

- Europapokal Futsal
- Internationale Weltmeisterschaft der Kategorie "A" Sambo
- Moskauer Offene Meisterschaft im Kampf Sambo
- Russische Volleyball Superliga Frauen
- Meisterschaft Russlands in Klettern
- Internationale Turniere und Moskauer Offene Meisterschaft Sportstanz
- Moskauer Meisterschaft im Volleyball
- Meisterschaft Moskauer Studenten-Spiele im Basketball, Badminton, Volleyball, Freistilringen, Griechisch-Römisch, Sambo, Mini-Fußball, Handball, Tennis, Armwrestling.

Das aktive sportliche Leben der Universität trägt zur Schaffung des günstigen psychologischen Klima bei und entwickelt gemeinsame Interessen und Hobbys, gegenseitige Achtung und Unterstützung, erzieht Stolz auf die Heimathochschule.

Am 28. September 2015 wurde eine neue Leichtathletikarena der MGSU eröffnet. Die Gesamtfläche der Sportstätte ist 27.700 Quadratmeter, die Höhe von 16,5 Metern. Die Arena umfasst Laufbänder, Sportplätze für Diskus- und Speerwerfen, einen Schießstand, Sportplätze für Weitsprung und Hochsprung. Die Leichtathletikarena der MGSU hat bereits internationale Sportveranstaltungen durchzuführen.



Leiter:

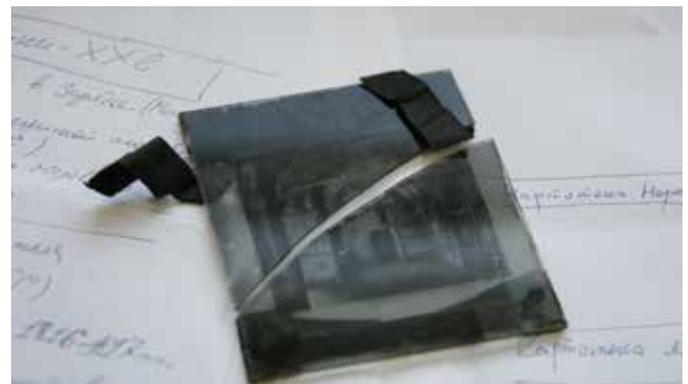
Wassilij Nikischkin, Professor

Das Museum der MGSU

Das Museum der MGSU hat Sammlungen, die die Geschichte und die Errungenschaften der Universität widerspiegeln und die Geschichte der führenden Bauhochschule Russlands darstellen.

Das Museum ist ein historisches und kulturelles Zentrum der Universität, in dem Ausstellungen, Messen, Seminare, Konferenzen, Exkursionen und Treffen von Studierenden und Lehrpersonal veranstaltet werden.

Die Fläche des Museums ist 300 m². Die Sammlung umfasst mehr als 1000 Exponate. Es handelt sich dabei um Fotos, eine Ausstellung alter Geräte und Werkzeuge, historische Dokumente, Dankbriefe, Geschenke, Plakate, Modelle von Gebäuden, wissenschaftliche Bücher des Instituts und viele andere.



Studentenwohnheime der MGSU

Die Studentenwohnheime der MGSU bilden einen großen Komplex, der aus neun gut ausgestatteten Gebäuden mit mehr als 4 000 Wohnplätzen besteht. Die Studentenwohnheime sind in drei Campusse vereinigt, neben Moskau auch in der Region Moskau. Alle Wohnheime liegen in der unmittelbaren Umgebung von Bildungseinrichtungen.

Die Wohnräume haben allen Komfort und sind für das Wohnen von zwei oder drei Personen geeignet. Eine Küche mit der notwendigen Ausstattung befindet sich in jedem Stockwerk. Für die vorübergehende Unterbringung von Eltern und Besuchern sind Zimmer bereitgestellt. Die Studentenwohnheime sind an das Internet angeschlossen.

Die Studentenwohnheime haben außerdem Waschmaschinen und einen Gepäckraum.

Das Territorium der Studentenwohnheime ist geschlossen und wird von Sicherheitspersonal bewacht.

Im Campus gibt es viele Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung der Bewohner. Es sind alle notwendigen Voraussetzungen für Sport vorhanden.

Mit der Unterstützung des Lehrstuhls für Körpererziehung werden Wettbewerbe zwischen den Wohnheimen im Fußball, Mini-Fußball und Schach veranstaltet. Damit die Studierenden das ganze Jahr Sport treiben, ist eine Eisbahn am Sportplatz im Winter eingerichtet. In der Nähe befindet sich der Nationalpark „Elchin-sel“, dessen Alleen und Wegen zum Joggen oder Spaziergehen, Ski- oder Fahrradfahren einladen

Die MGSU verfügt über einen Studentenklub, ein Jugendzentrum, Werkstätten, das Zentrum für wissenschaftliche und technische Kreativität der Jugend und einen Interklub.



Die wissenschaftlich-technische Bibliothek

Die wissenschaftlich-technische Bibliothek der MGSU ist eine der größten Bauhochschulbibliotheken und wurde im Jahre 1921 gegründet.

Sie stellt ihren Lesern ein geräumiges und architektonisch schönes Bibliotheksgebäude zur Verfügung, das aus 4 Abonnementabteilungen, 5 Lesesälen und 3 Computerräumen für 780 Plätze besteht.

Die Gesamtsammlung der Bibliothek beträgt 1 77 000 Exemplare, darunter wissenschaftliche Literatur und Referenz-Bücher.

Studierenden und Lehrkräften steht ein elektronischer Katalog zur Verfügung, in dem sie nach verschiedenen Materialien suchen können. Der elektronische Katalog enthält 25 000 Titelsätze. Jedes Jahr hat die Bibliothek mehr als 400.000 Leser.



Sport- und Freizeitzentren der MGSU

Jedes Jahr verbringen die Studenten der MGSU an der Küste des Asowschen Meers und im Sport- und Freizeitzentrum "Bronnitsy" in der Region Moskau.

Sport- und Freizeitzentrum „Goldener Sand“

Das Zentrum verfügt über eine ausgezeichnete Grünanlage im Park mit vier Gebäuden, einer Kantine, einer Sanitätsstelle, und einer Bar oder Cafe mit Tanzplatz ein Volleyballplatz, Fitnessraum, Tischtennis sind. Dreistöckige Gebäude sind nur 50 Meter vom

Meer entfernt. Das Zentrum verfügt über einen eigenen Sandstrand, der sich 540 Meter erstreckt.

Es gibt eine große Auswahl an Ausflügen, Wassersport, Katamaran. Sportveranstaltungen führen hochqualifizierte Lehrkräfte des Lehrstuhls für Körpererziehung.

Sport- und Freizeitzentrum "Bronnitsy"

Das Zentrum "Bronnitsy" befindet sich im Süden der Region Moskau, am Ufer der Moskwa. Im Zentrum





Föderale Staatliche Hochschulbildungseinrichtung
„Moskauer Nationale Forschungsuniversität für Bauwesen“
129337, Moskau, 26 Yaroslavskoye Shosse
oms@mgsu.ru

Die Abteilung für internationale Beziehungen
T: +7 (499) 183.83.65
F: +7 (499) 183.38.01